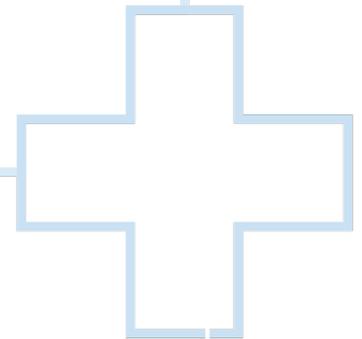


# Chancenland ausgebrannt? Was kommt nach A – B – C – D auf dem Arbeitsmarkt, und wie geht es mit Thüringen weiter?

Prof. Dr. Michael Behr

Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie



# Vier Jahrzehnte Thüringen in 7 Kapiteln und vier Buchstaben

A  
B  
C  
D



# Herzliche Einladung über die Zukunft Thüringens nachzudenken...



Vier Jahrzehnte – vier Buchstaben

# Arbeitslosigkeit

**B**

**C**

**D**

Vier Jahrzehnte – vier Buchstaben

Arbeitslosigkeit  
Beschäftigungsboom  
C  
D

Vier Jahrzehnte – vier Buchstaben

**Arbeitslosigkeit**  
**Beschäftigungsboom**  
**Corona**  
**D**

Vier Jahrzehnte – vier Buchstaben

**Arbeitslosigkeit**  
**Beschäftigungsboom**  
**Corona**  
**Demografie**

Vier Jahrzehnte – vier Buchstaben

**Arbeitslosigkeit (bis 2015)**

**Beschäftigungsboom (2015 – 2019)**

**Corona (2019 – 2022)**

**Demografie (2021 – 2030)**

# Kapitel

# 1.

## *Transformationsschock*



- Verringerung der Industriearbeitsplätze um 75 %
- Industriebeschäftigtenanteil sinkt auf 15 % (zuvor 30 %)
- Beschäftigungsquote sinkt von 90 auf 53 %
- Arbeitslosigkeit um 20 %

*Das war's wohl mit den „blühenden Landschaften“?...*



# Angstbeschleunigte

*Entwickeln ausgrenzende  
kohäsive  
Leistungsgemeinschaften*

Zeiten des personalwirtschaftlichen  
**Paradieses**, der Entstehung des  
**lohnbescheidenen ostdeutschen  
Arbeitsspartaners** und hoher  
Arbeitslosigkeit (**Segmentation**)

II.

*Ausgrenzung und  
Neuanfang*

# Zwangentschleunigte

*Wirken als  
Drohkulisse  
disziplinierend*



Erfolgsfaktor Aufbau Ost:

# Produktive ostdeutsche Leistungsgemeinschaften

# III.

*Harte Arbeit  
und Erfolge*



=> Produkt => Risiko => Zusammenhalt =>

Selbstbewusstsein => Wachstum =>

Personalbedarf



we want you

# Thüringen entwickelt sich vom arbeitsmarktpolitischen Sorgenkind zum deutschen Schweden



*Kultur der Integration  
Land der geringen  
sozialen Unterschiede  
und der selbstbewussten Frauen  
in der rabenmutterfreien Zone*

## IV.





**W**ussten Sie, dass die Frauen in Thüringen nicht nur die zweithöchste **Beschäftigungsquote** aufweisen, sondern auch die zweithöchste **Geburtenrate** haben,

- nur halb so viele Frauen kinderlos bleiben, wie in Westdeutschland.
- Thüringerinnen bereits bei **Kindern im Alter zwischen 2 bis 3 Jahren** wieder so viele Stunden arbeiten, wie westdeutsche Frauen beim Erreichen der Volljährigkeit ihrer Kinder (22 Stunden).
- Thüringerinnen etwa 45% zum **Haushaltseinkommen** beitragen, (westdeutsche Frauen 30%).
- ... und das Elterngeld+ nirgends in D so in Anspruch genommen wird wie in **Jena**.



# Chancenland Thüringen



V.

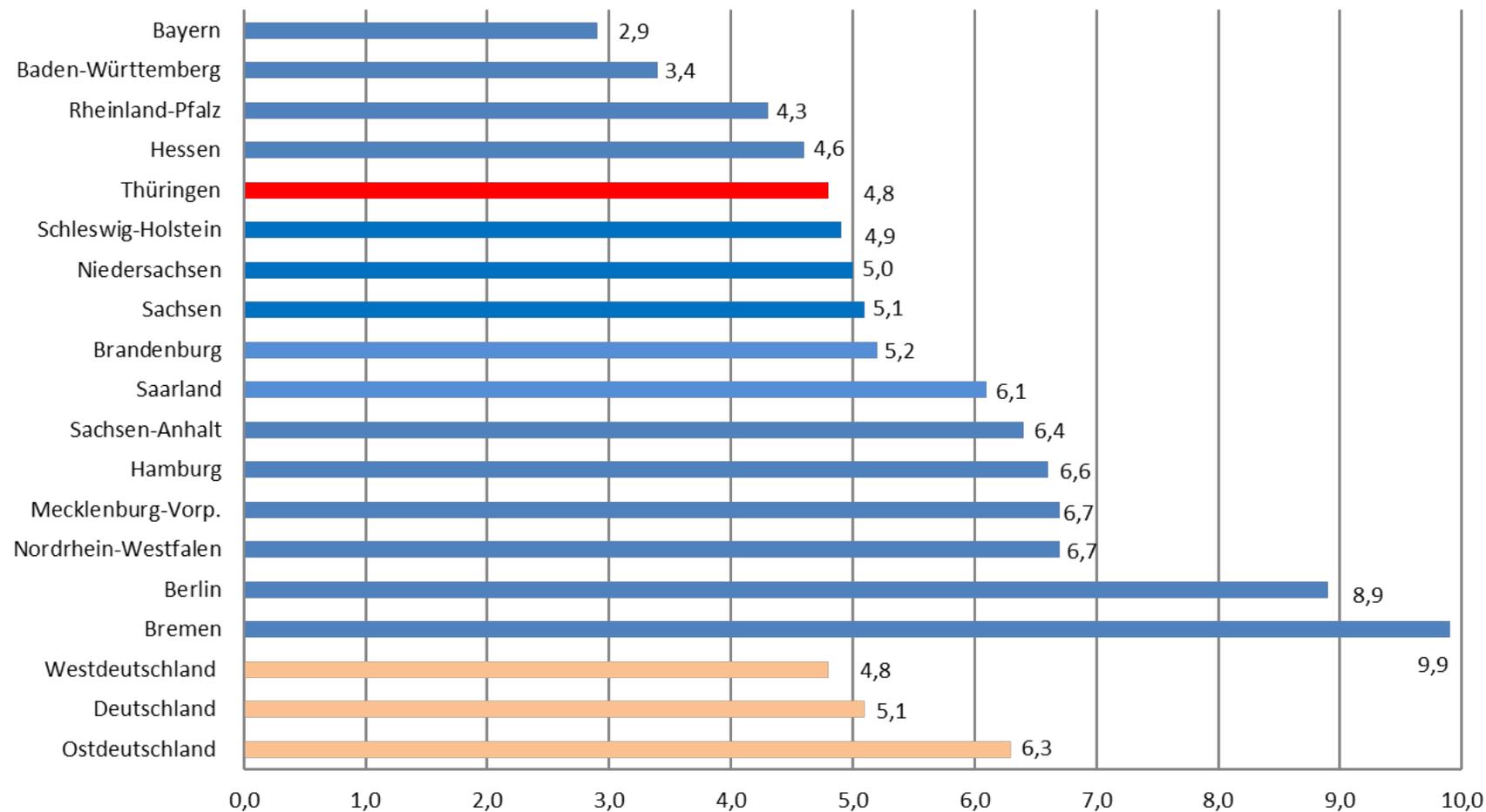


- **Landschaft und Freizeit**
- **Familie und Wohnen**
- **Sicherer Arbeitsplatz**
- **Jugend hat Perspektiven**
- **Wohlstandsteilhabe durch wachsende Einkommen und Renten**

# 4,8 Prozent

## Arbeitslosenquoten nach Bundesländern im November 2021 in %

(Bezugsbasis: alle zivilen Erwerbspersonen\*)



## Min und Max auf dem Arbeitsmarkt seit der Wiedervereinigung

**262.900**

(Februar 1998)

Max

**100%**

Min

**53.082**

(Oktober 2021)

**20 %**

# Betrachtung seit 2005

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**203.696**

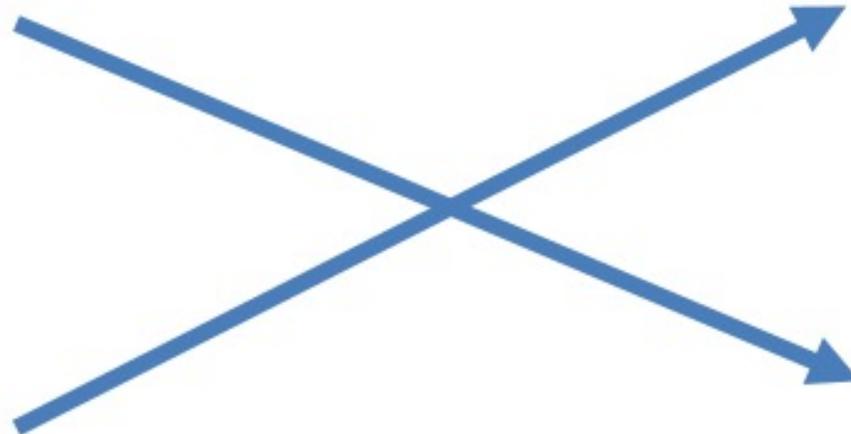
Arbeitslosigkeit

**807.000**

**710.762**

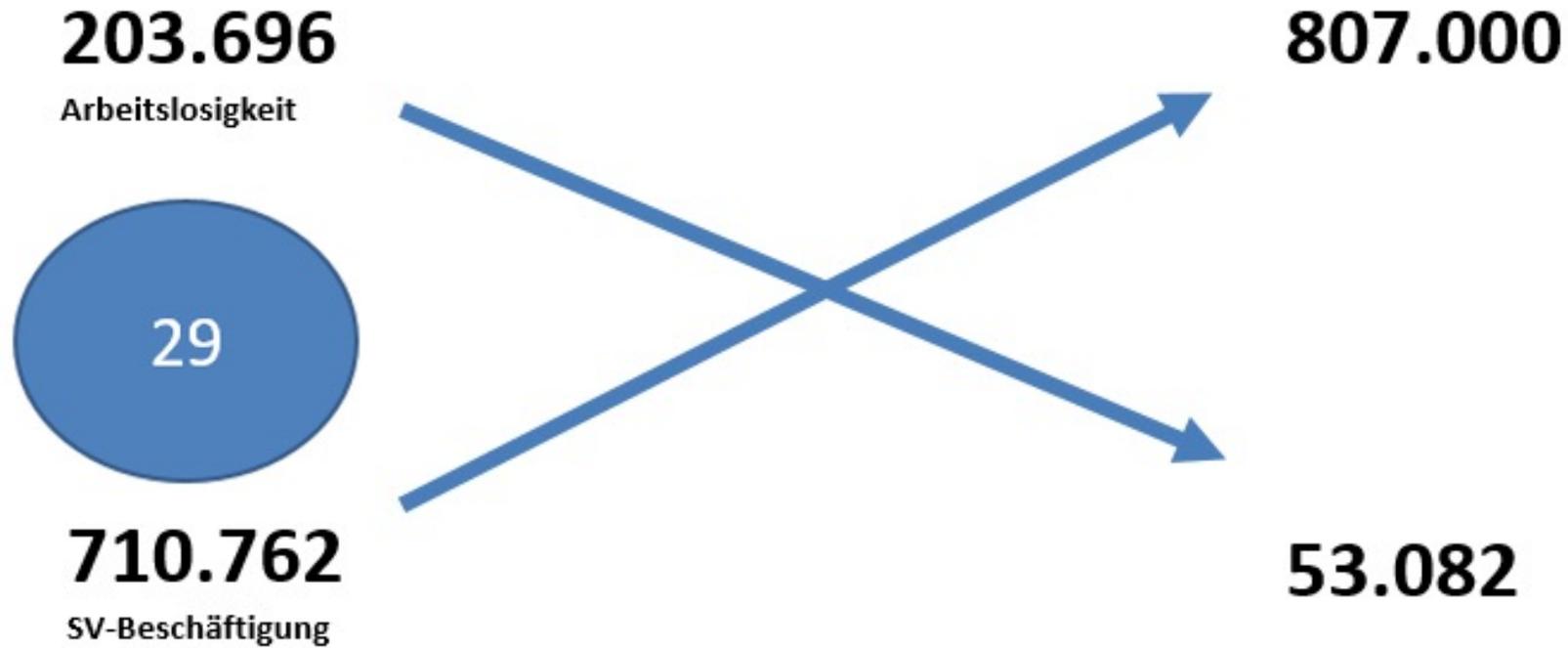
SV-Beschäftigung

**53.082**



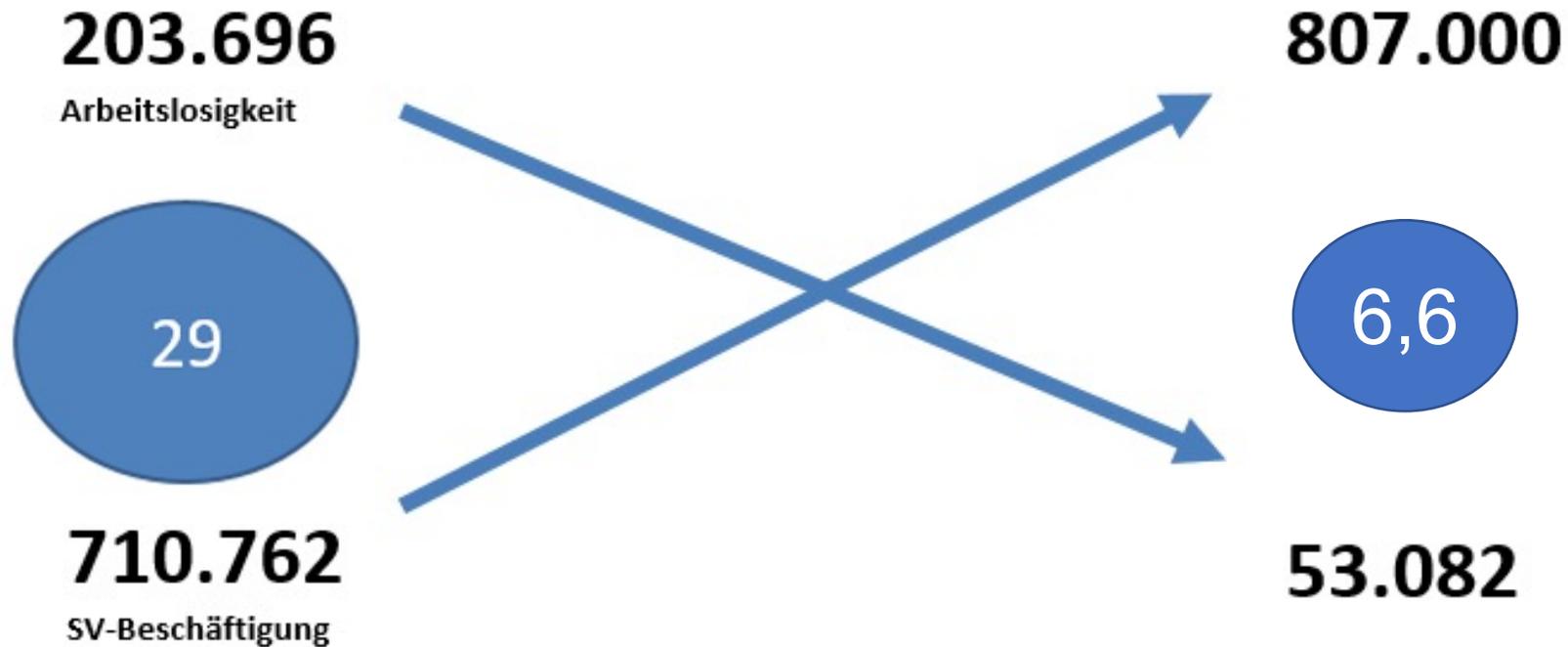
# Betrachtung seit 2005

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

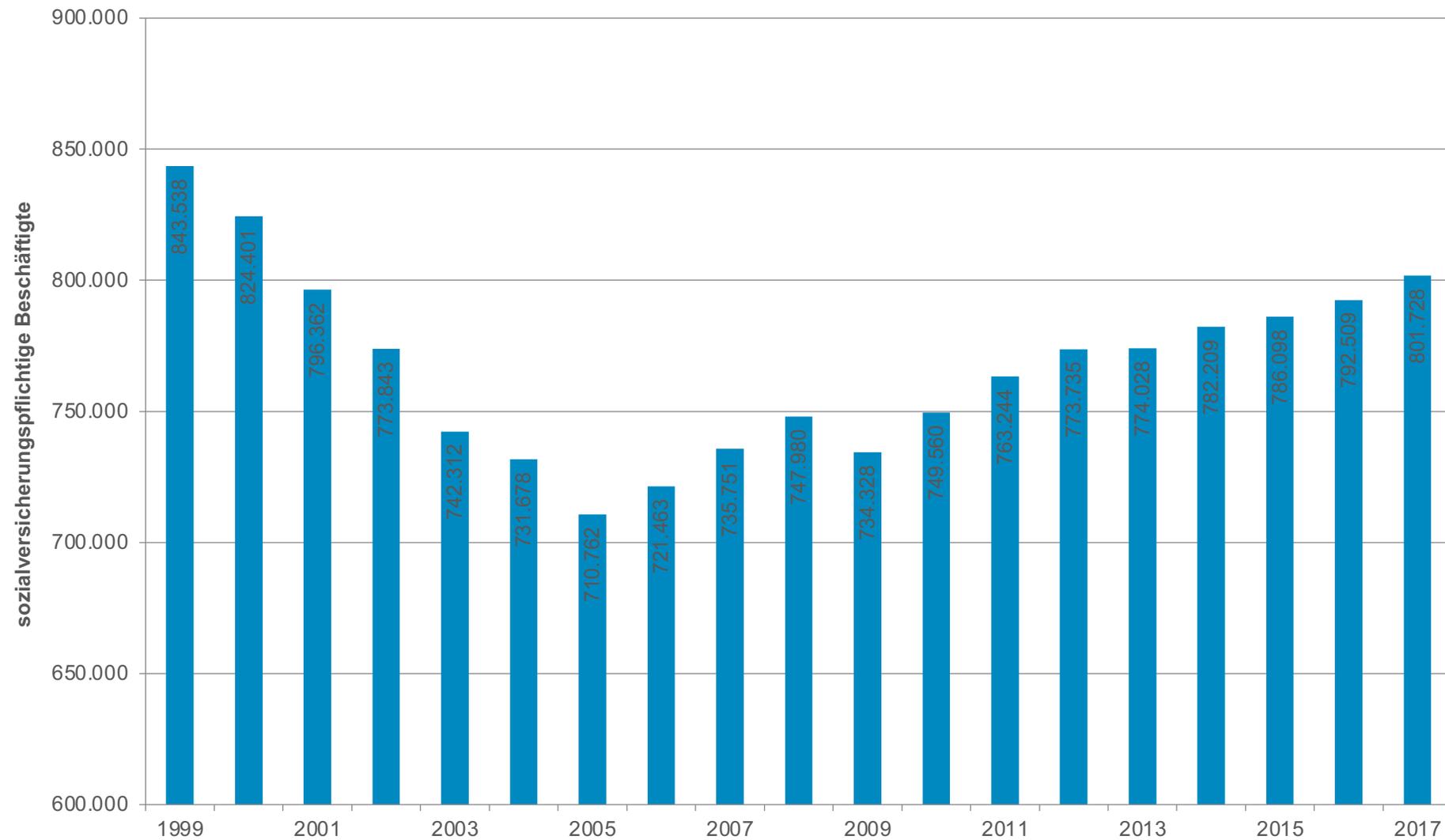


# Betrachtung seit 2005

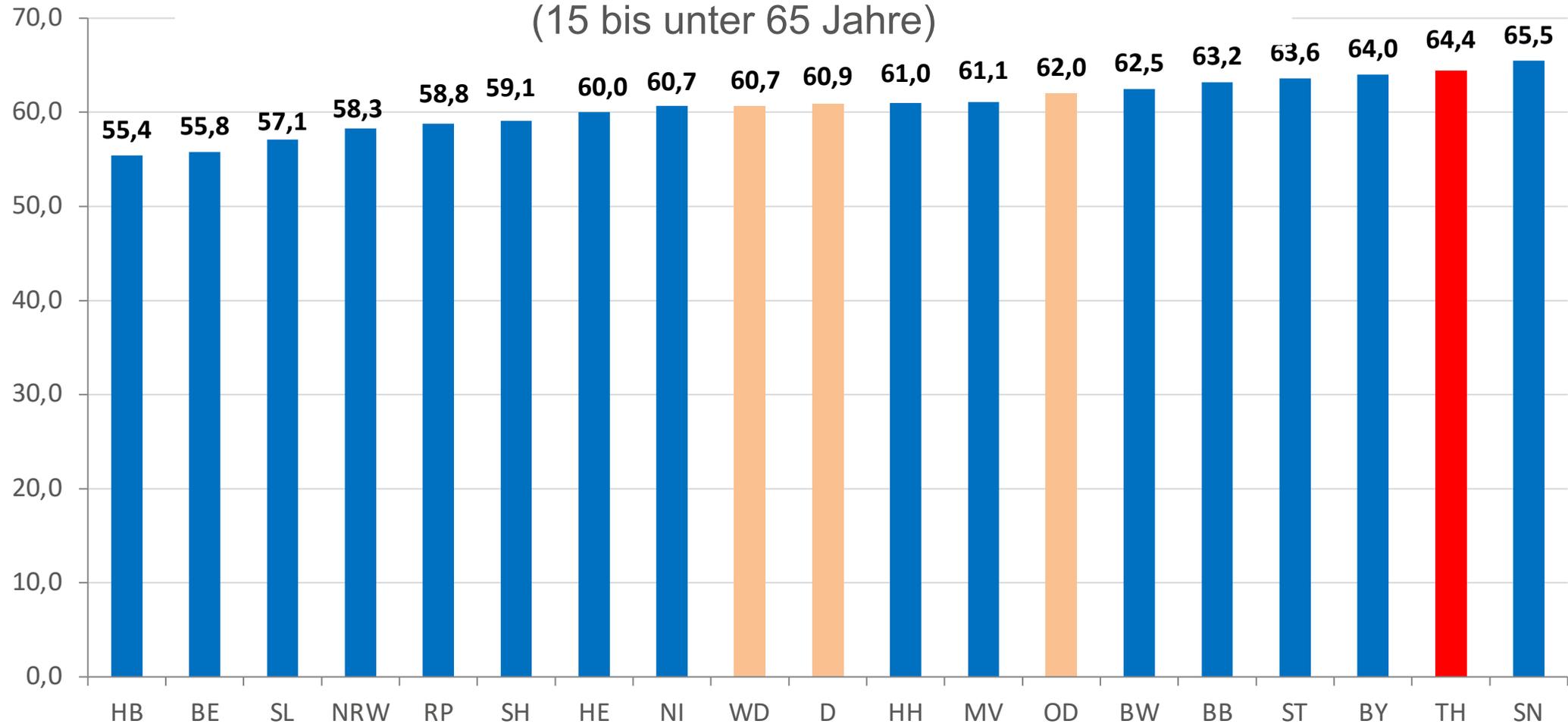
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit



# Wachsen gegen die demografische Laufrichtung ...



## Beschäftigungsquote der svpB in % insgesamt Juni 2020 (15 bis unter 65 Jahre)





Siegerehrung in der Disziplin: „Beschäftigungsquote“

# Immer mehr Menschen sind in der Lage, ihren Lebensunterhalt ohne Hilfe anderer zu bestreiten.

- Transferquote sinkt (Halbierung)
- Einkommen und Vermögen steigen
- bei relativ geringer interregionaler sozialer Ungleichheit
- und einer abnehmenden Armutsgefährdungsquote (Rückgang in Ostdeutschland stärker als in Westdeutschland)

# Über Thüringen ließe sich so viel Positives sagen...

- Thüringen weist bei den Frauen eine der höchsten Beschäftigungsquoten in der EU auf (Platz 15 der NUTS-Regionen)
- ... hat in Deutschland die beste KITA Betreuungsinfrastruktur für Ganztagsbetreuung
- Den niedrigsten Gender-Pay-Gap (bezogen auf Stundenlöhne)
- Neben Sachsen und Brandenburg leben in Thüringen die wenigsten kinderlosen Frauen
- 71 % der Kinder wachsen in Geschwisterfamilien auf
- Nirgendwo in Deutschland gibt es so wenig Rentnerhaushalte, die auf Grundsicherung im Alter (SGB XII) angewiesen sind.

2005



1.611.662

2020



*Wachsen gegen die  
demografische  
Laufriichtung*

1.262.747

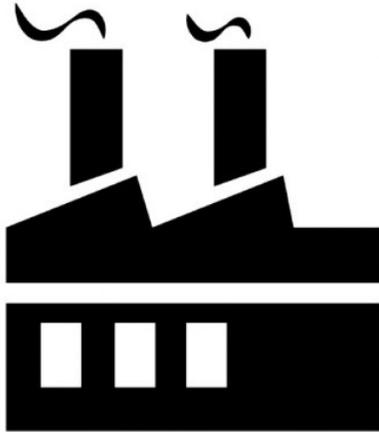
Rückgang des  
**Erwerbspersonenpotentials** zwischen  
2005 und 2020:

**- 350.000 oder 22%**

# Thüringen bestreitet zunehmend den Weg von der Praxis der Selektion zur Kultur der Integration

Der Arbeitsmarkt entwickelt sich  
von der „Sortiermaschine“ zum  
Teilhabemechanismus

# Auch die Wirtschaft ist gut aufgestellt.



**60.000 Betriebe mit mindestens einem SV-Beschäftigten**

- 800 Tsd. Beschäftigte
- 24 Tsd. Industriebetriebe
- Höchste Industriedichte mit 11,2 Betrieben pro 1.000 Einwohner
- 24% Industriebeschäftigtenanteil
- 140 Ausbildungsplätze auf 100 Bewerber
- Höchster Anstieg der Löhne: 31% in den letzten 10 Jahren
- Nettoeinkommen 85%
- Kaufkraftbereinigtes Einkommen ca. 95% (Ost/West)

# Integrationsinfrastruktur + Wirtschaftliche Entwicklung



= Integrationserfolg

**Integrationsinfrastruktur + Wirtschaftliche  
Entwicklung**



**= Integrationserfolg**

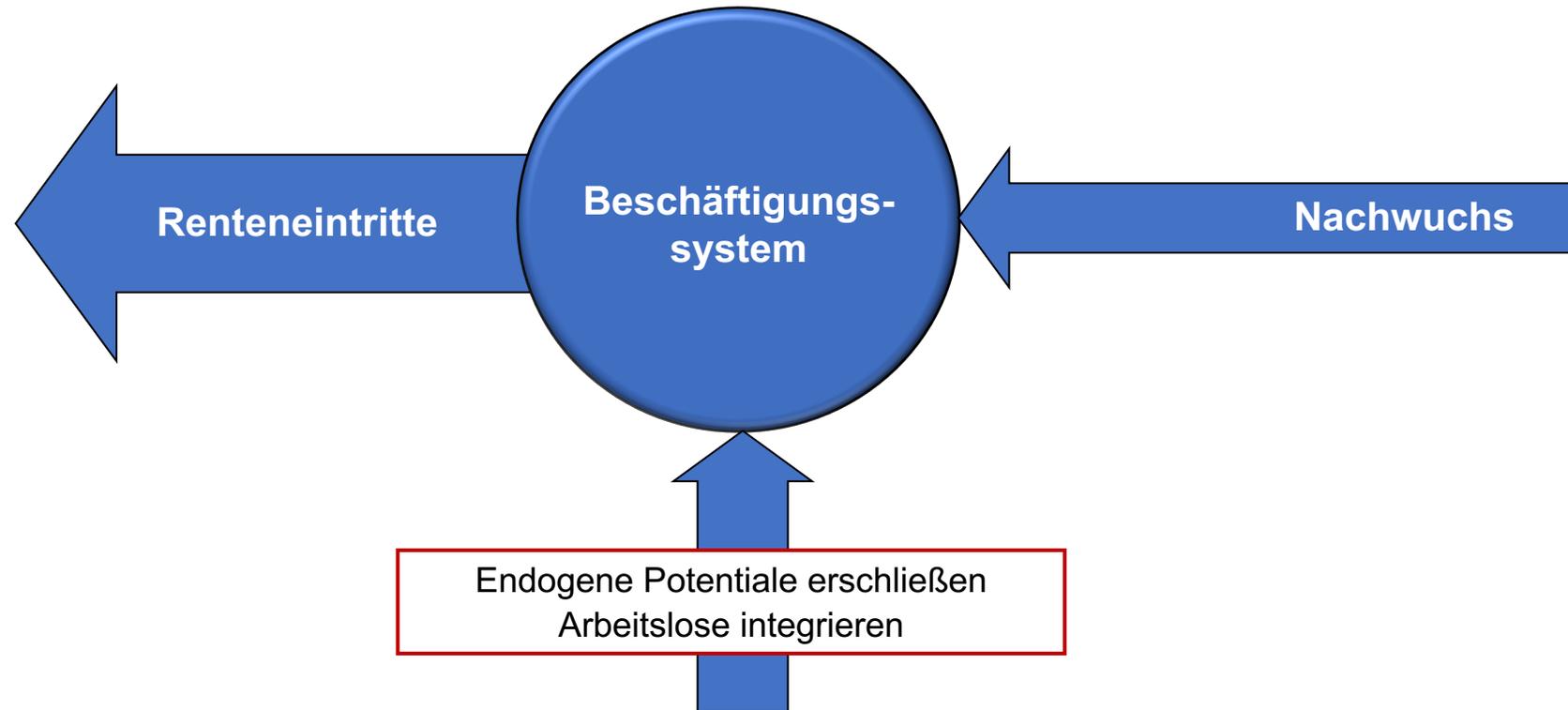
# Integrationsinfrastruktur + Wirtschaftliche Entwicklung



= Integrationserfolg



# Endogenes Potential kompensiert Nachwuchskräftelecke



# Was hat u.a. zur Erfolgsgeschichte Thüringens beigetragen?

- Die Industrie, die sich wieder etabliert hat
- Die Frauen, die sich nicht zurückdrängen ließen
- Die Älteren, die ihre Erfahrung immer länger einsteuern
- Die Jungen, die immer weniger abwandern
- Arbeitslose, die wieder in Beschäftigung sind
- Stille Reserve, die wieder ermutigt wurde, arbeiten zu gehen
- Zunehmend mehr Arbeitskräfte aus dem Ausland (6,2%)

# Was hat u.a. zur Erfolgsgeschichte Thüringens beigetragen?

- Die Industrie, die sich wieder etabliert hat
- Die Frauen, die sich nicht zurückdrängen ließen
- Die Älteren, die ihre Erfahrung immer länger einsteuern
- Die Jungen, die immer weniger abwandern
- Arbeitslose, die wieder in Beschäftigung sind
- Stille Reserve, die wieder ermutigt wurde, arbeiten zu gehen
- Zunehmend **mehr Arbeitskräfte aus dem Ausland**

Ohne die Alten sähen wir  
ganz schön alt aus...

## Entwicklung der Beschäftigungsquoten 2008 und 2020 alle Beschäftigten und ausgewählte Altersgruppen

	2008	2020	Entwicklung
alle Beschäftigten	53,6	64,4	+20 %
50-55	60,1	71,4	+19 %
55-60	54,6	67,9	+24 %
60-65	19,3	47,5	+146 %

## Entwicklung der Zahl älterer Arbeitnehmer in Thüringen 2005 und 2020

	2005	2020	Entwicklung
50-55	97.000	106.000	109 %
55-60	60.000	117.500	195 %
60-65	21.650	75.000	346 %
65plus	1.100	7.650	802 %
50plus	179.800	305.300	170 %

## Anteil der älteren Arbeitnehmer an allen Beschäftigten 2005 und 2020

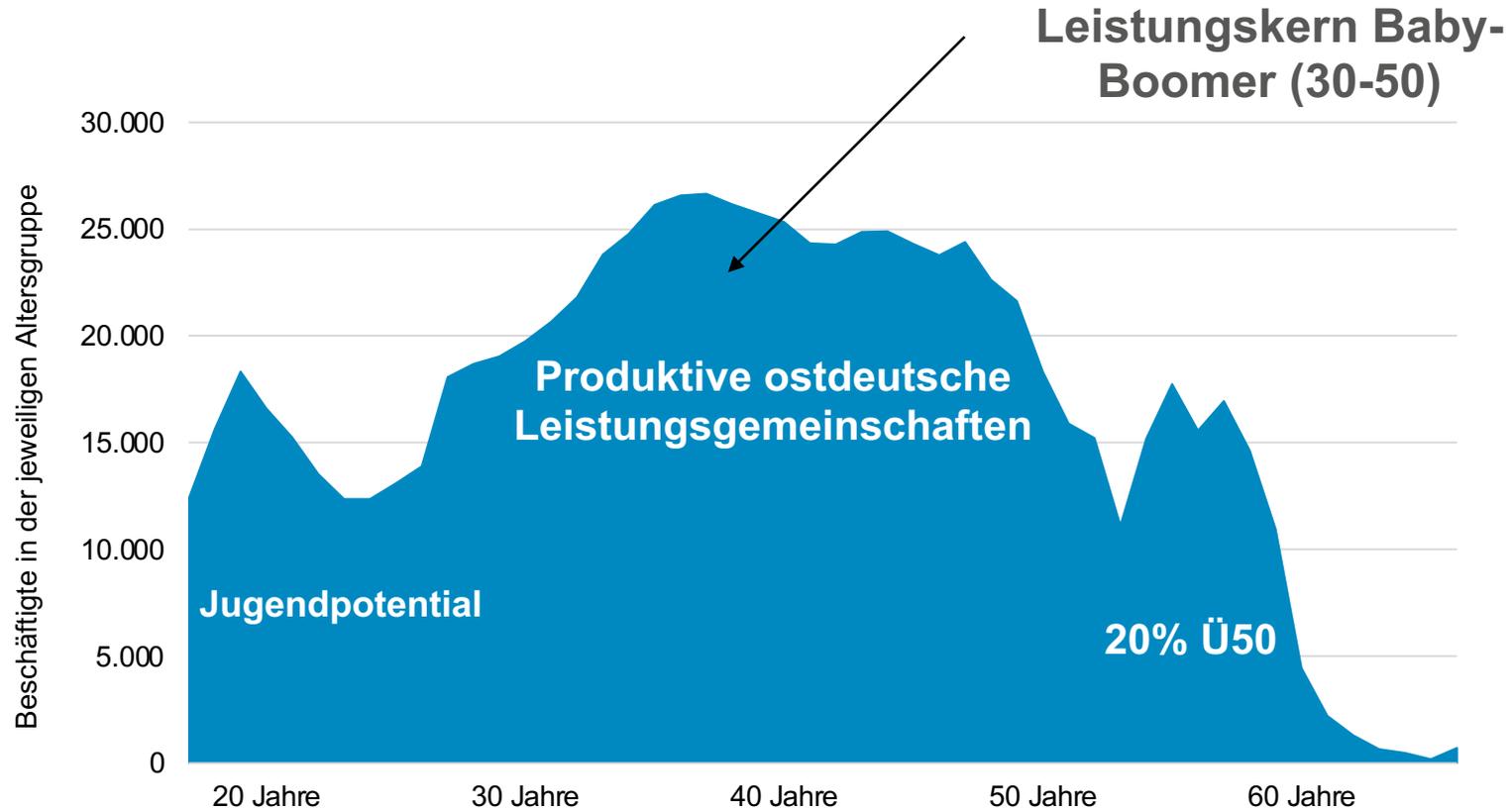
	2005	2020	Entwicklung
<b>Alle SV-Beschäftigten</b>	710.800	791.800	111 %
<b>50plus</b>	179.800	305.300	173 %
<b>Anteil 50plus an allen SV-Beschäftigten</b>	25%	39%	-

## Anteil der älteren Arbeitnehmer an allen Beschäftigten 2020

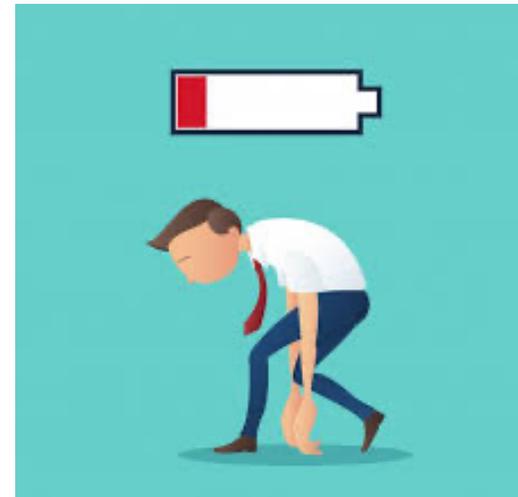
	Männer	Frauen	Anteil Frauen
Alle SV-pflichtigen	409.473	382.338	48 %
50plus	148.848	156.424	51 %
Anteil 50plus an allen SV-Beschäftigten	36%	41%	-

→ **Die Potentiale sind  
ausgeschöpft,  
viele Beschäftigte  
erschöpft.**

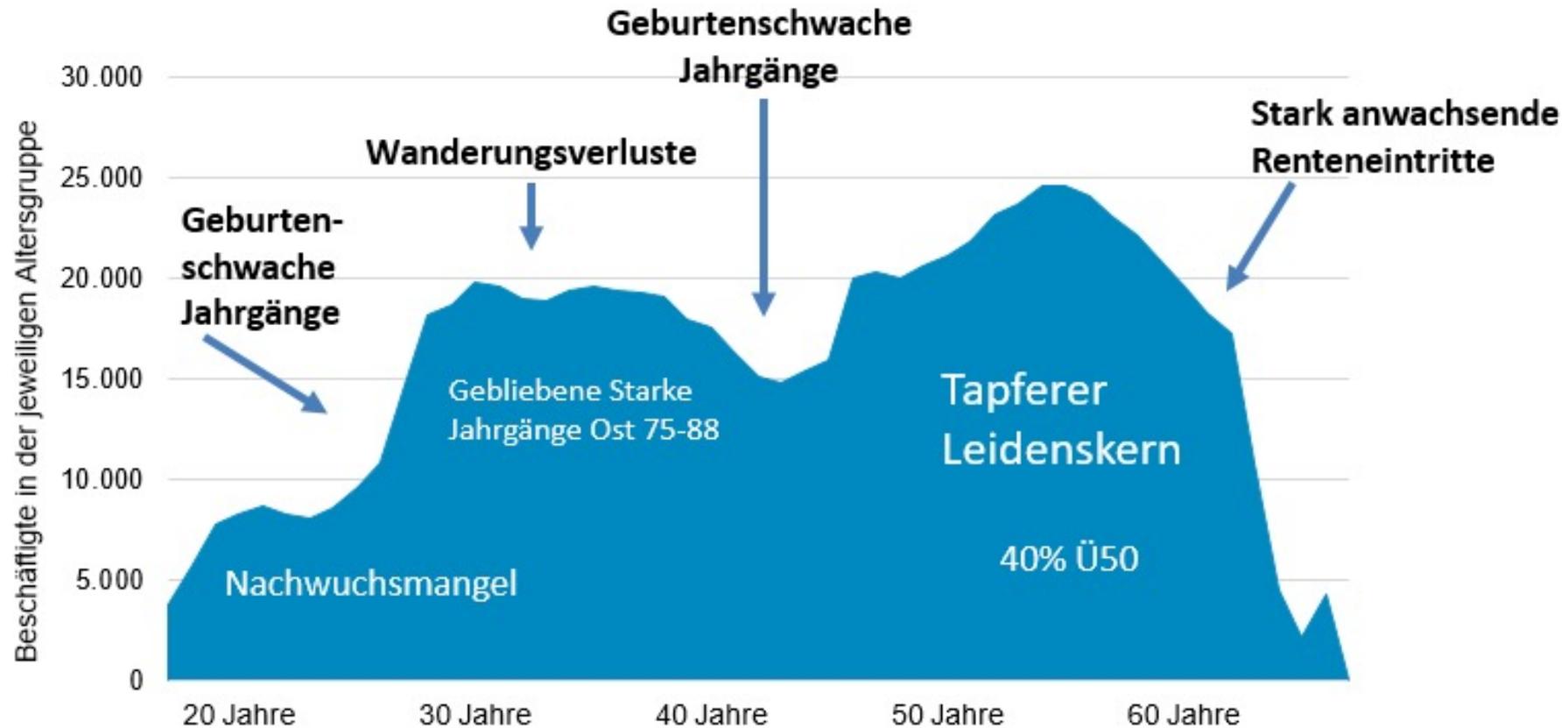
# Absolute Verteilung der SV-Beschäftigten in Thüringen 1999



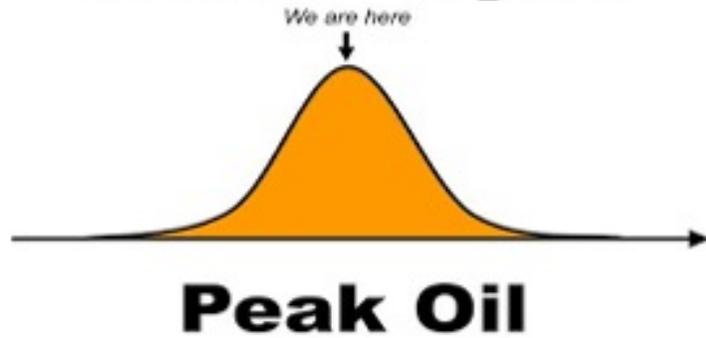
# 20 Jahre und Milliarden Arbeitsstunden später...



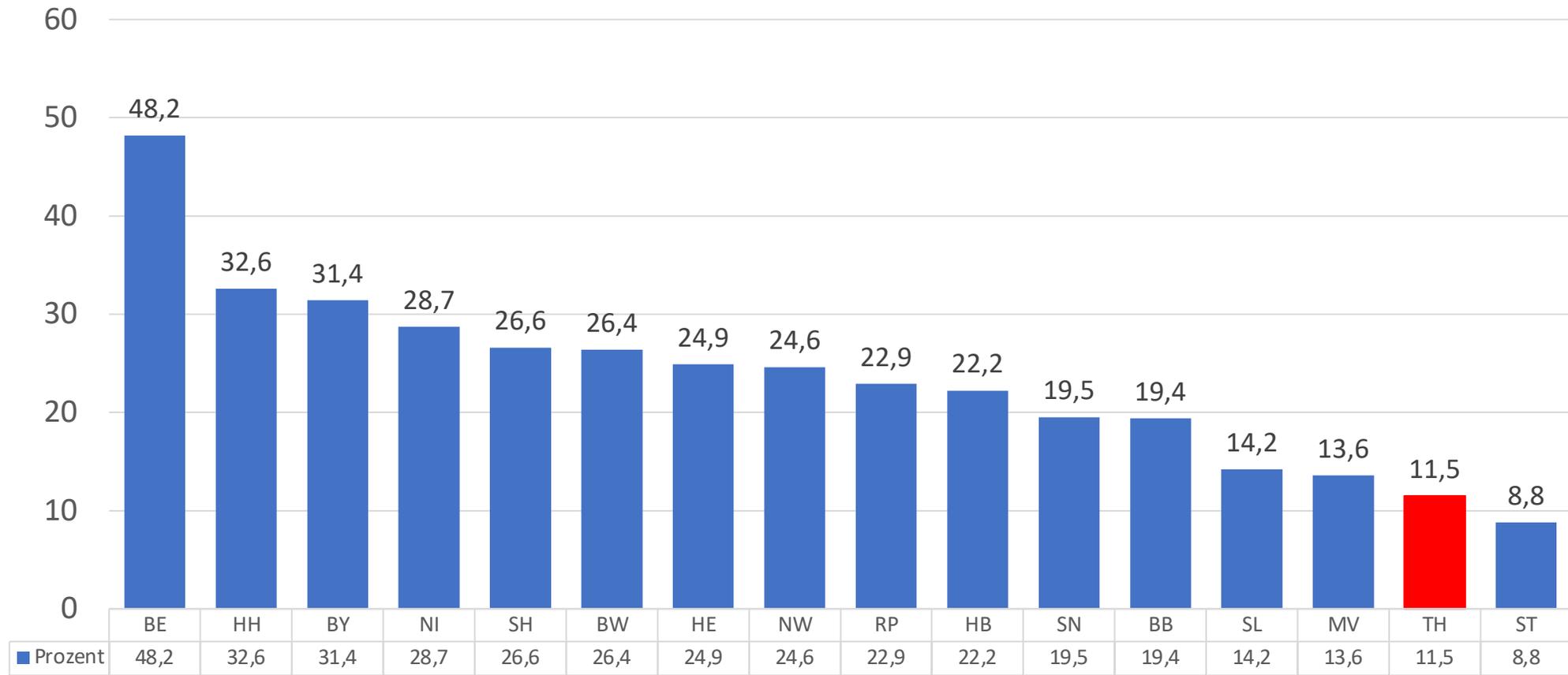
# Absolute Verteilung der SV Beschäftigten in Thüringen 2018



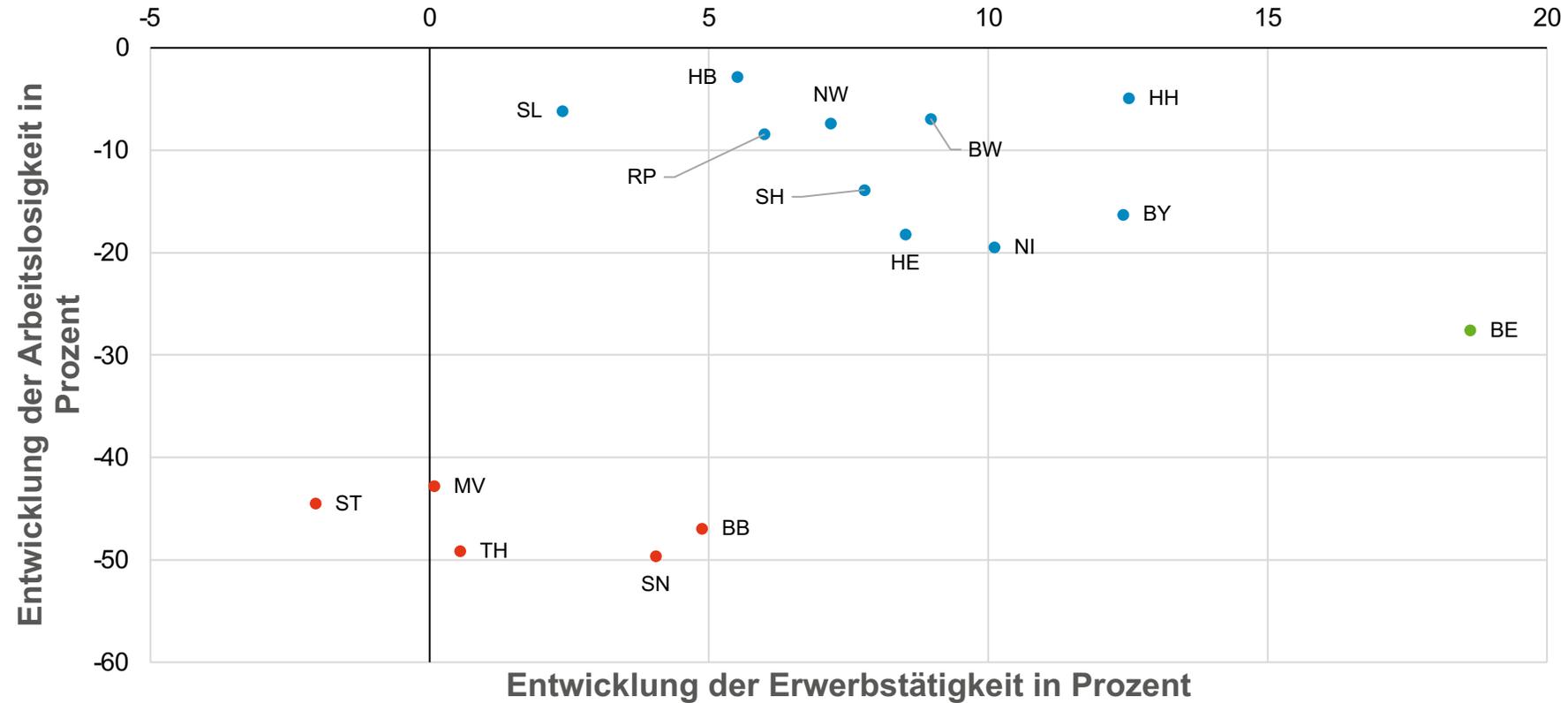
# Wake up!!!



## Entwicklung SV Beschäftigter nach Bundesländern von 2006 - 2019 in Prozent

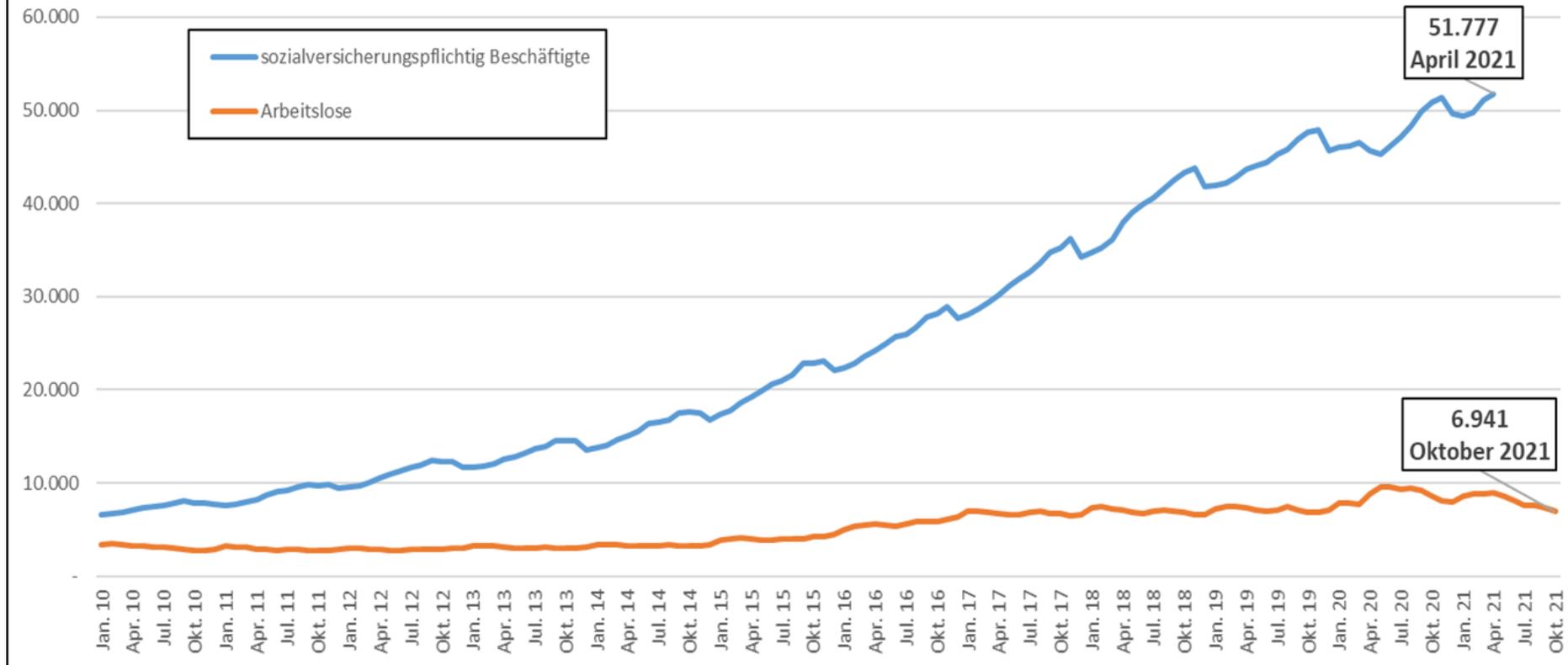


## Entwicklung der Erwerbstätigkeit und der Arbeitslosigkeit in den Bundesländern (2008 – 2017)

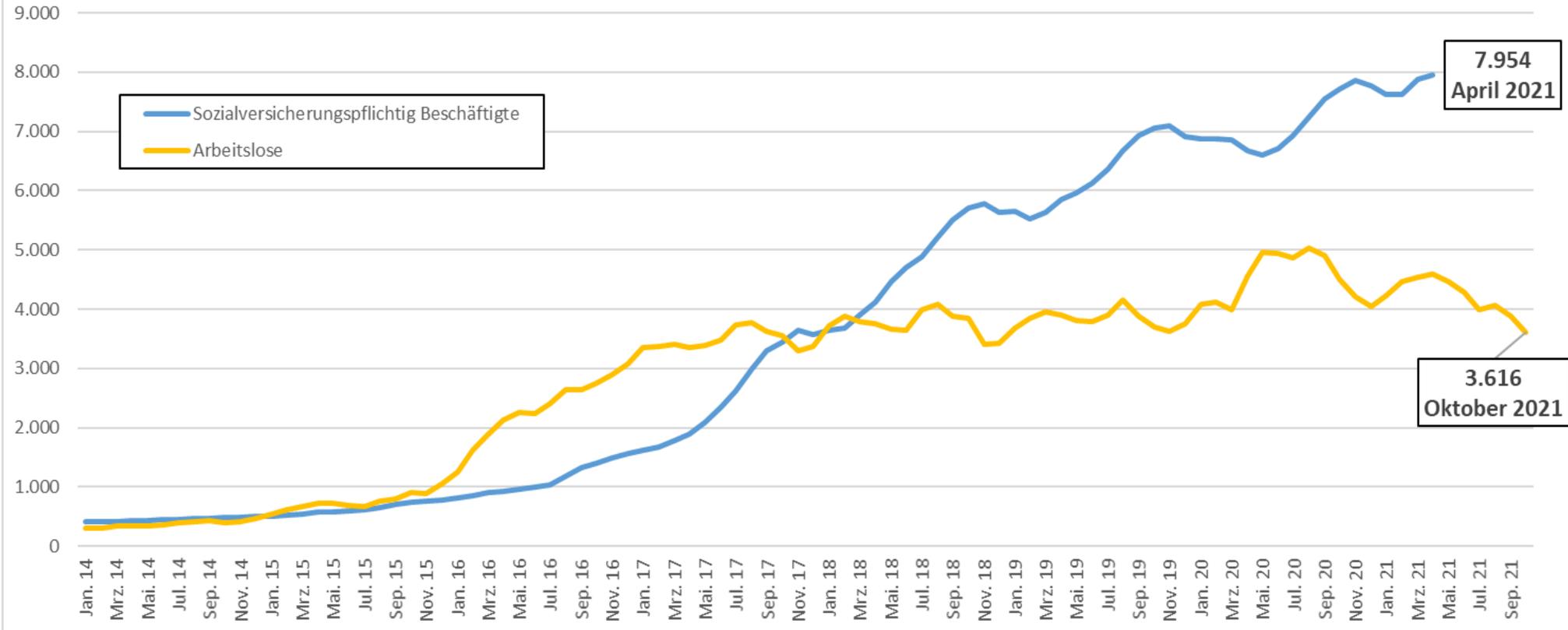


Ohne Zuwanderung wären wir bereits auf dem Abstiegspfad.

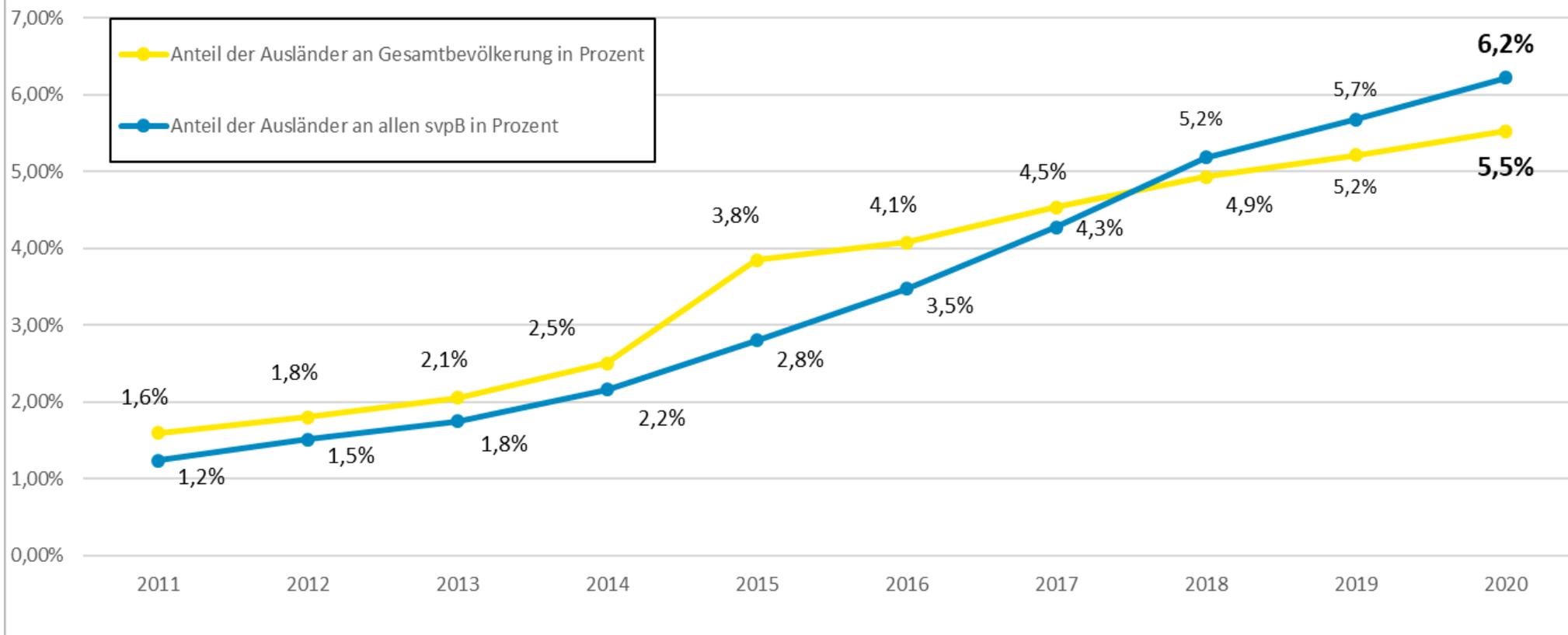
## Ausländer auf dem Thüringer Arbeitsmarkt 2010-2021 (Migrationsmonitor der BA Oktober 2021)



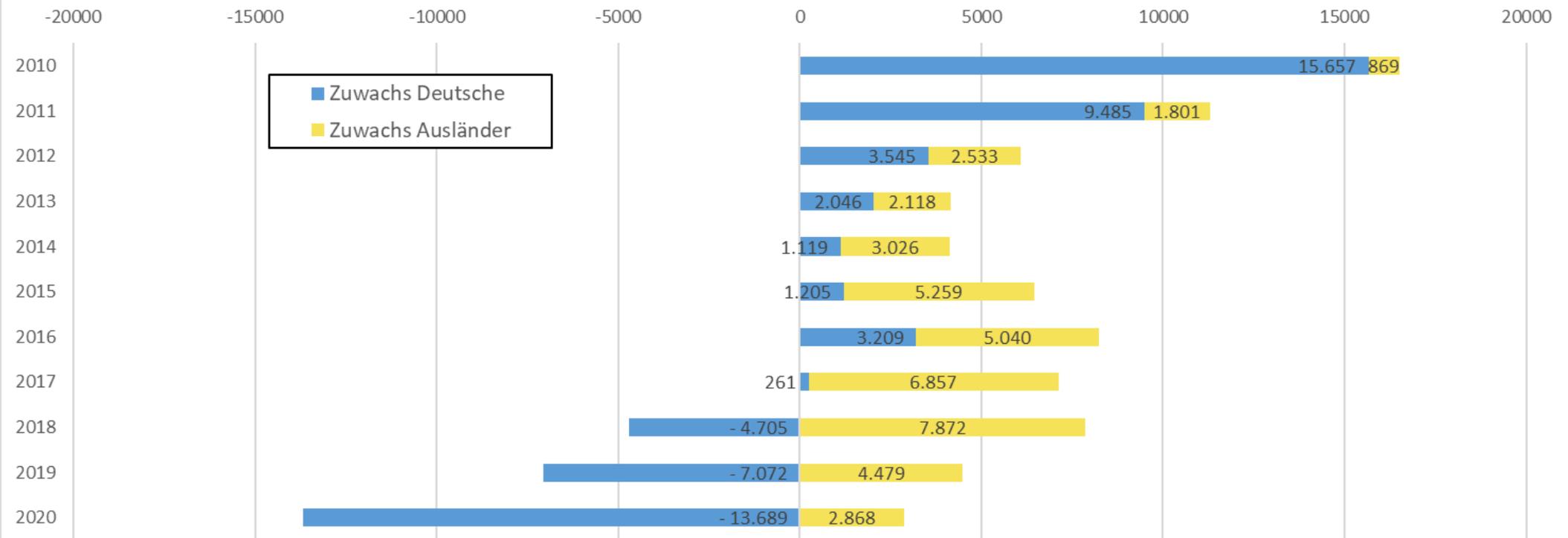
## Arbeitsmarktkennzahlen zu Personen aus den Asylhaupttherkunftsländern in Thüringen 2014 - 2021 (Migrationsmonitor Oktober 2021)



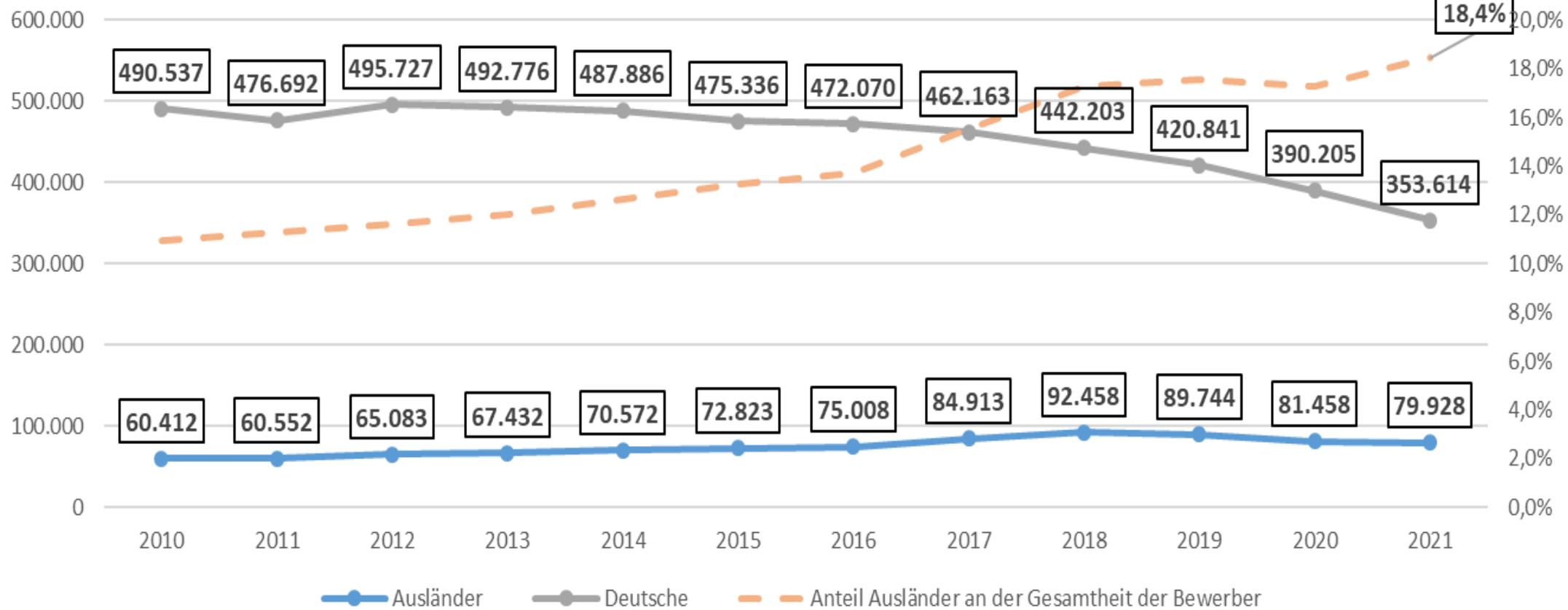
## Anteile der Ausländer in Thüringen an Gesamtbevölkerung und an den svpB



## Anstieg der Zahl der Beschäftigten in Thüringen - deutsche und ausländische Beschäftigte 2010-2020 (Septemberwerte gegenüber dem Vorjahr)

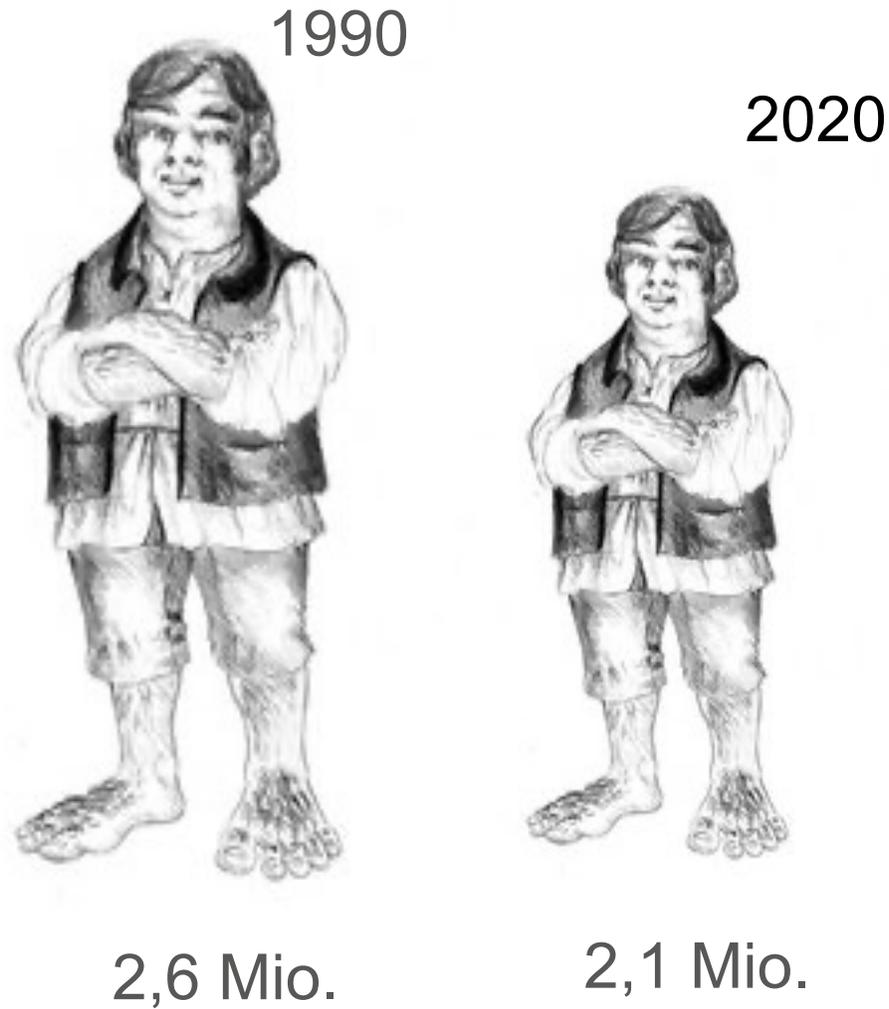


## Bewerber auf Ausbildungsplätze Deutschland (Septemberwerte)



VI.

# Demografie



Entwicklung der  
Einwohner  
Thüringens  
zwischen 1990 und  
2020

17.000 p.A.

1990



2,6 Mio.

2020



2,1 Mio.

2030



1,95 Mio.

15.000 p.A.

## Und auf dem Arbeitsmarkt: Hoher Arbeitskräftebedarf trifft auf starken Rückgang des Erwerbbspersonenpotentials

Sehr hoher  
Fachkräftebedarf:  
345 Tsd. bis 2030



Stark abnehmendes  
Erwerbbspersonenpotential  
ca. - 280 Tsd. bis 2030

**28.000 p.A.**

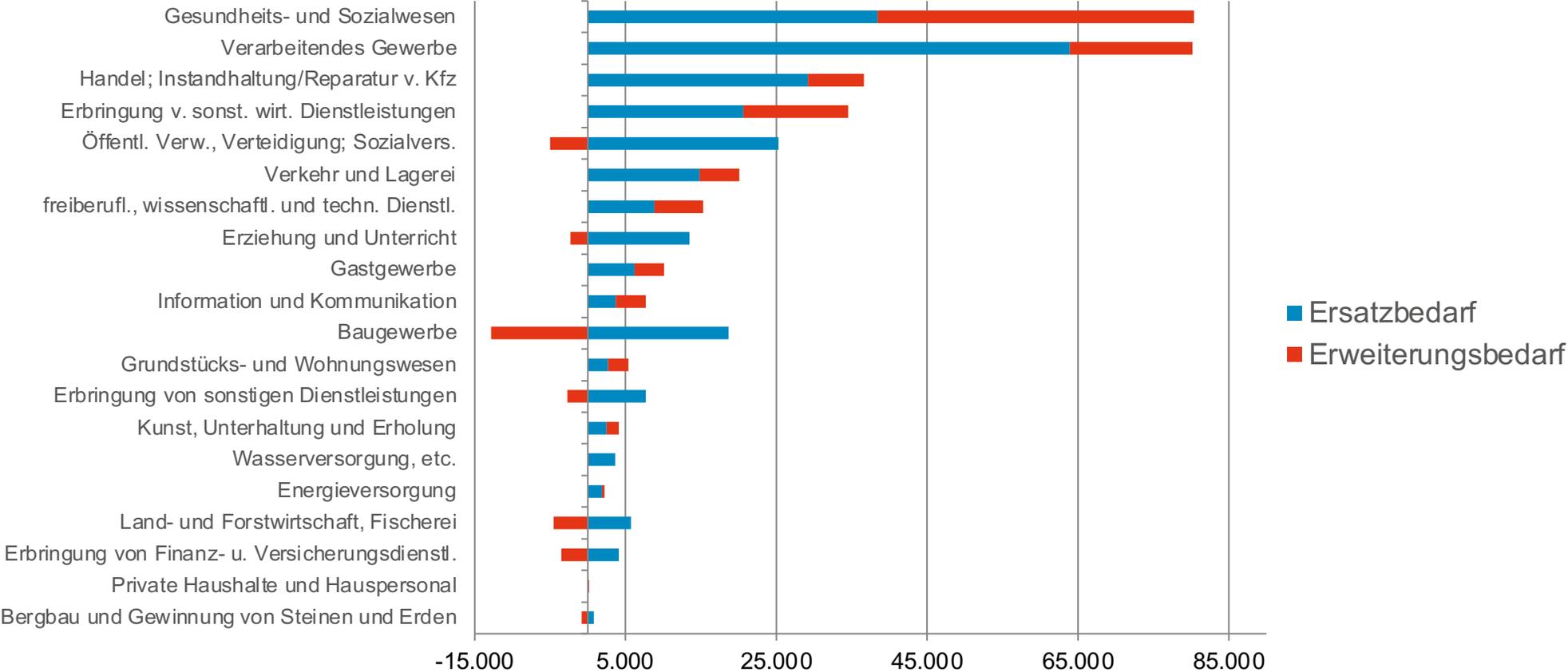
# „Bis 2030 entsteht in Thüringen ein Bedarf von 345 Tsd. Arbeitskräften durch Ersatz\*- und Erweiterungsbedarf\*.“

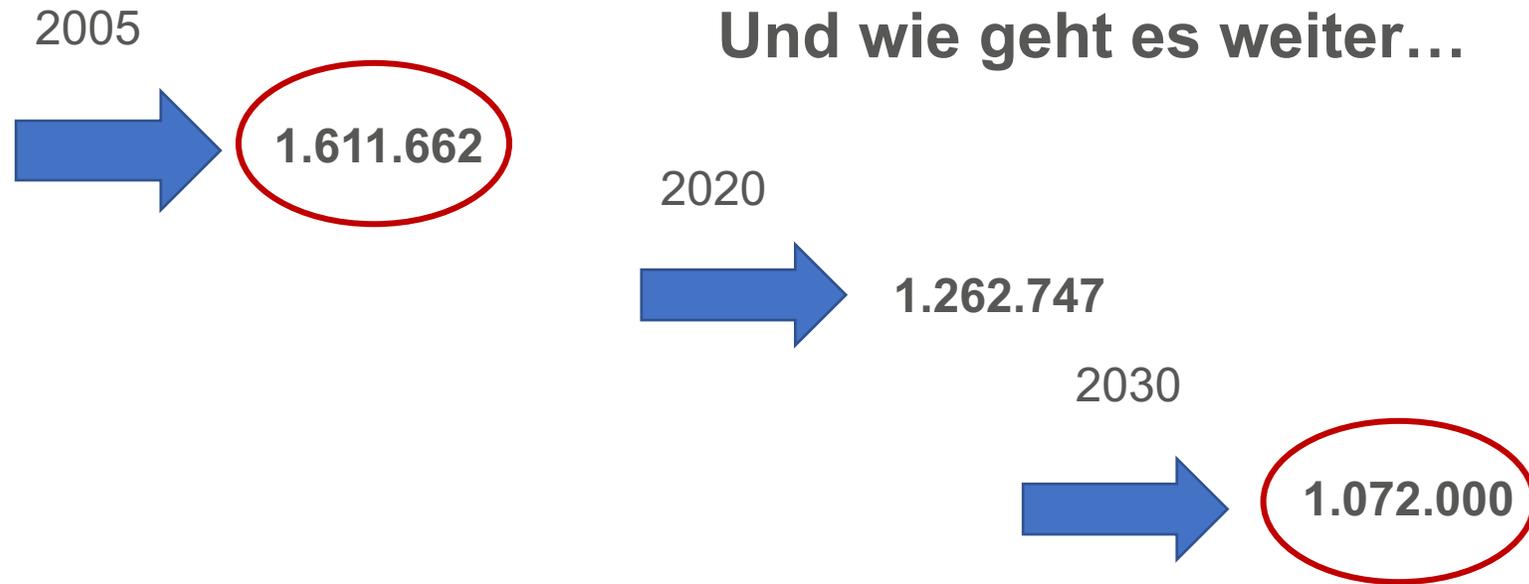
**\*80% Ersatz- und 20% Erweiterungsbedarf**

Fachkräftestudie des ZSH-Halle im Auftrag des Thüringer Arbeitsministeriums



# Arbeitskräftebedarf in Thüringen bis 2030





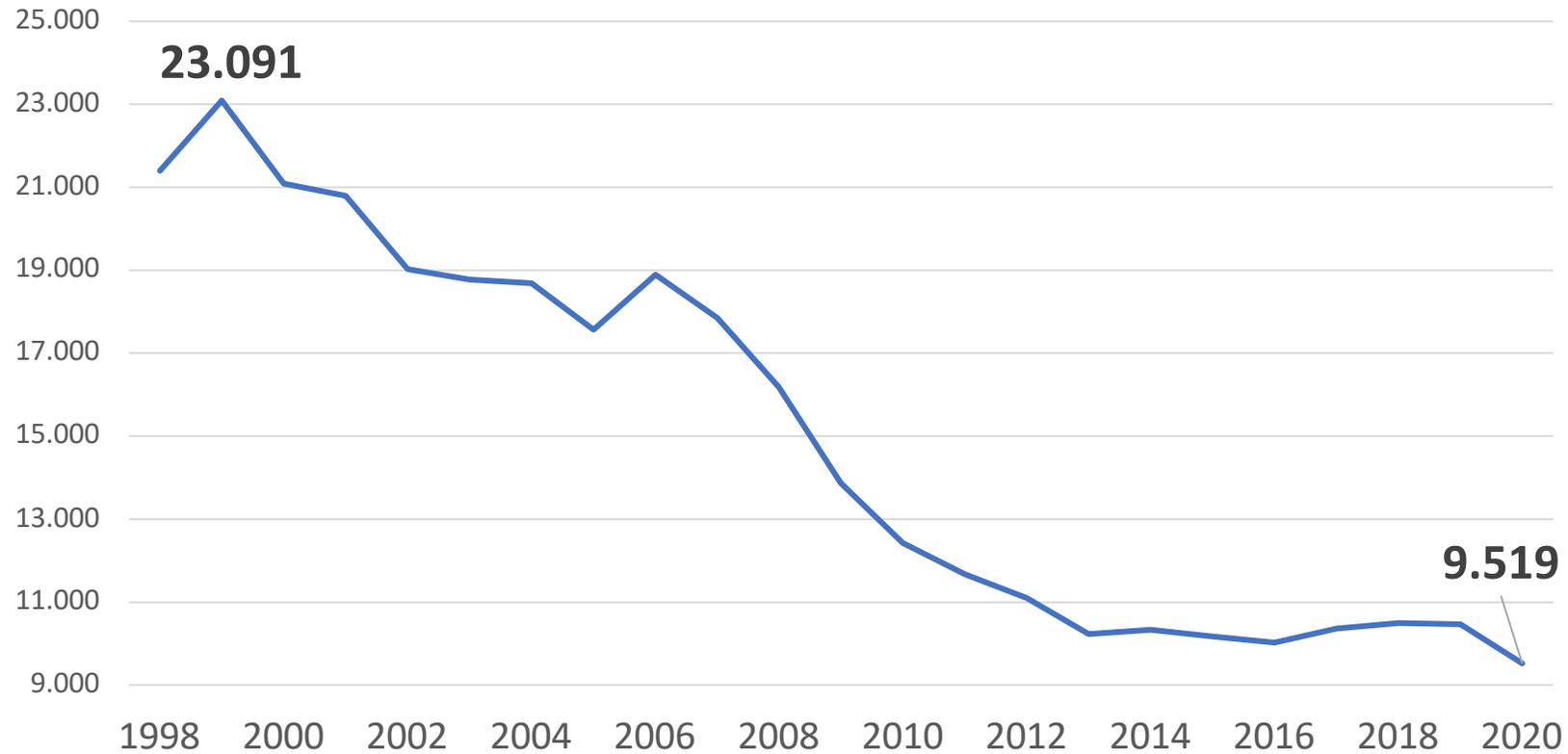
Rückgang des Erwerbspersonenpotentials zwischen 2020 und 2030:

**190.000 oder 15%**

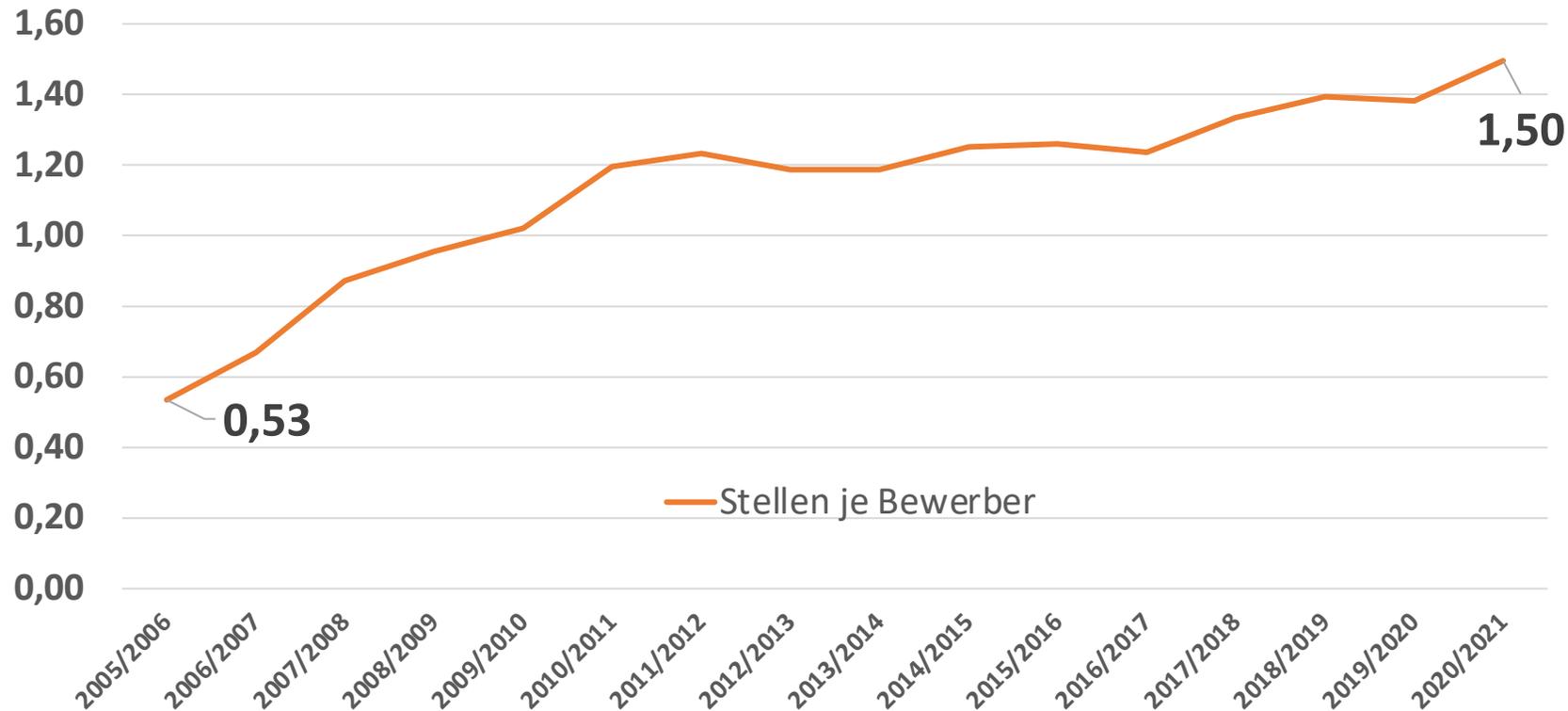
# Schon jetzt: Hohe Vakanzzeiten

- **Fertigungsberufe** wie Metall- Kunststoff und Holzverarbeitung (200 Tage)
- **Gesundheitsberufe** (160 Tage)
- **Bauberufe** (160 Tage)
- **Fertigungstechnische Berufe** wie Energietechnik, Mechatronik, Elektrotechnik und Maschinenbau (150 Tage)
- **Lebensmittel und Gastgewerbe** (140 Tage)

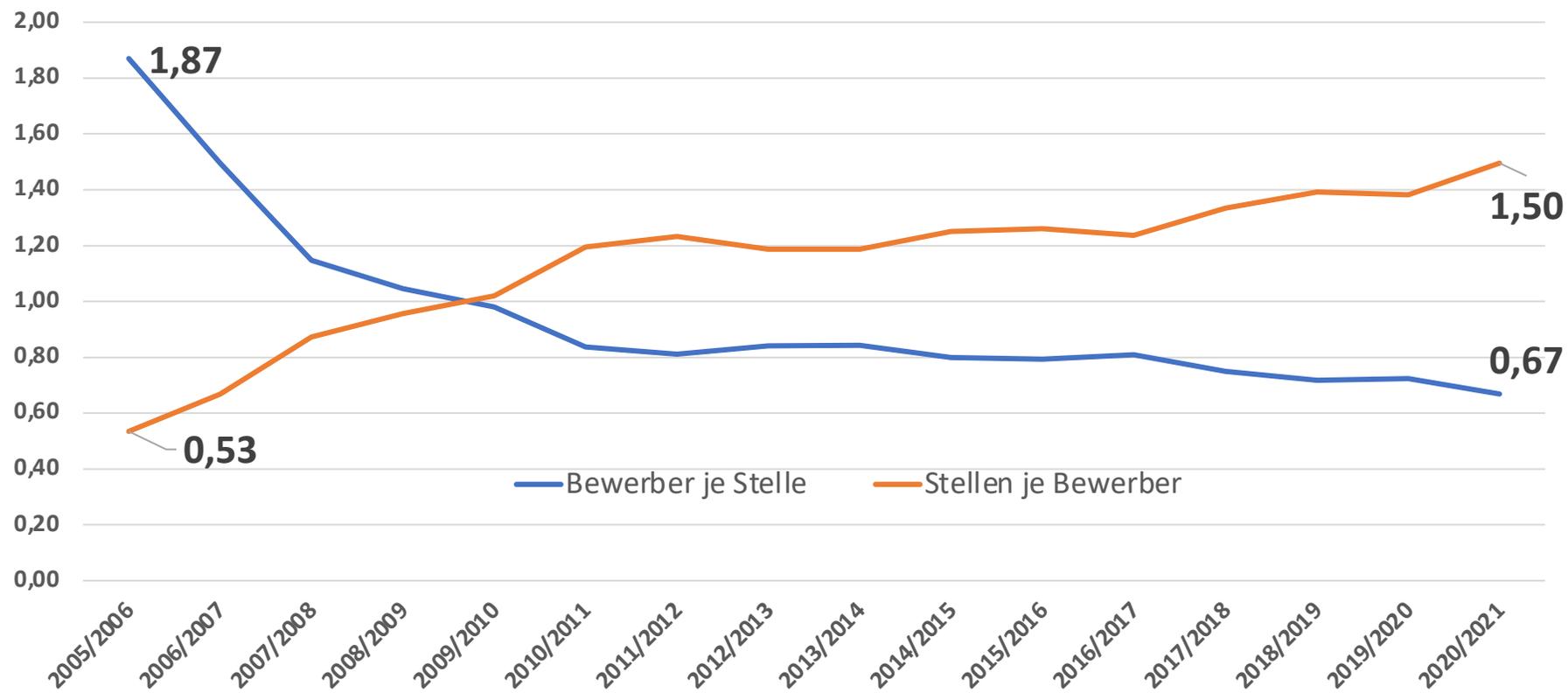
# neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Thüringen



# Entwicklung auf dem Thüringer Ausbildungsmarkt



# Entwicklung auf dem Thüringer Ausbildungsmarkt



**Auf 100 Renteneintritte**  
kommen in den nächsten zehn Jahren  
**49 Nachwuchskräfte**  
in der Altersgruppe 15 bis 30 Jahre.

(zum Vergleich: In Baden-  
Württemberg sind es 83)

## Auf einhundert 15 bis 65-Jährige kamen/kommen

Im Jahr 2014 **37**

Im Jahr 2020 **45**

Und im Jahr 2030 **60**

## Menschen in der Altersgruppe 65 plus

# Demografie – Demagogie – Image

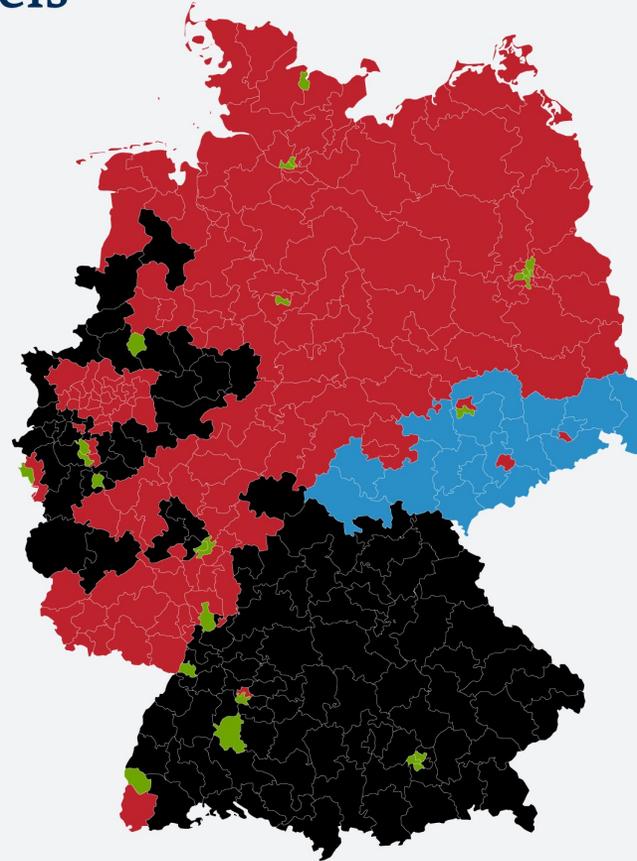


DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG



# Parteien mit den meisten Zweitstimmen nach Wahlkreis

- SPD
- CDU/CSU
- Grüne
- AfD



Quelle: Bundeswahlleiter, Stand 27. September, 2021– 06:14 Uhr

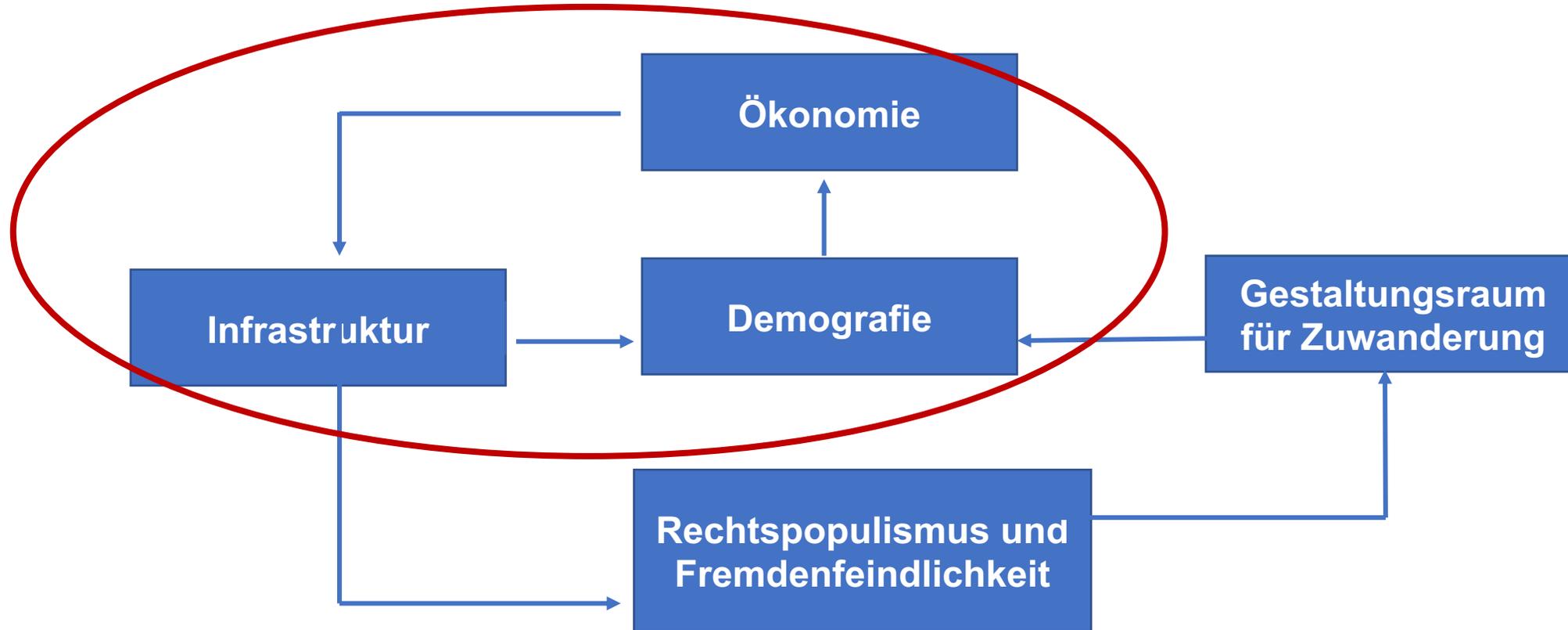




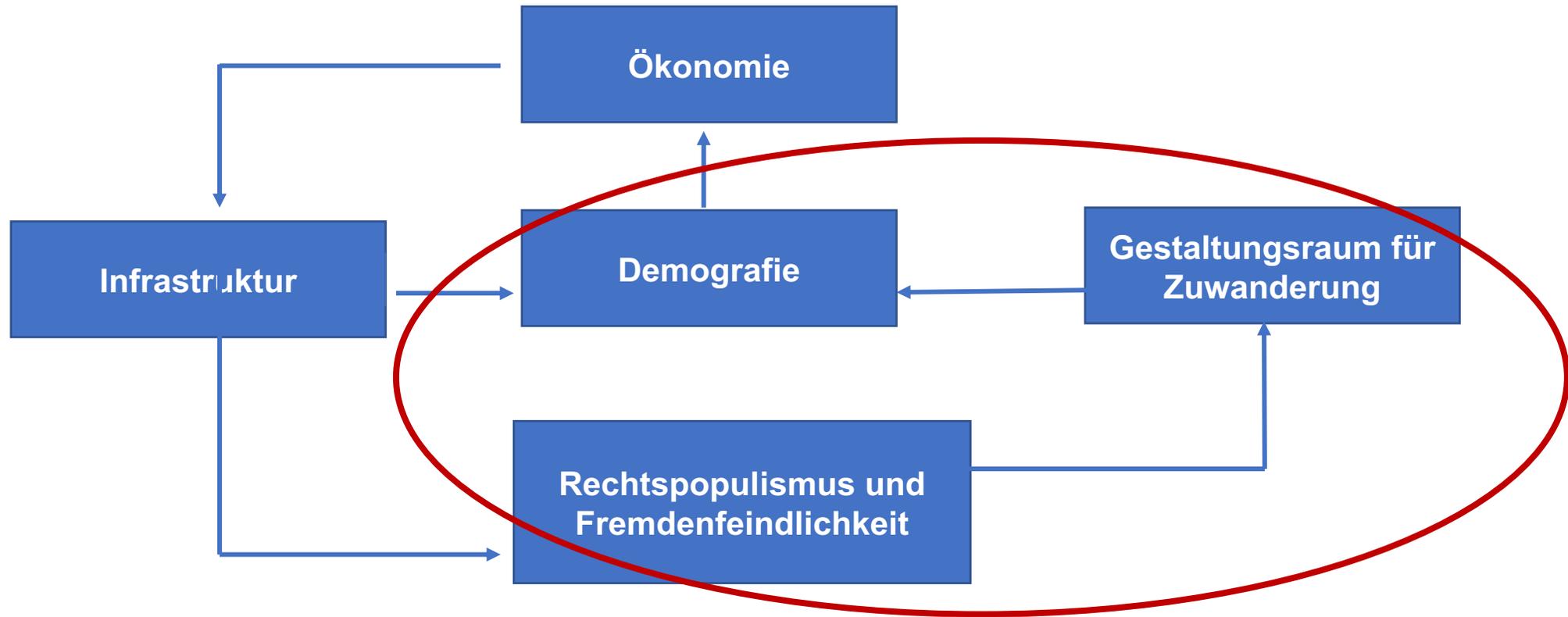
# Risiko zweier Teufelskreise

- Ökonomisch-demografischer Teufelskreis
- Demografisch-demagogischer Teufelskreis

# Risiko zweier sich verstärkender Teufelskreise: Demografisch-Ökonomischer Teufelskreis und Demografisch Rechtspopulistischer Teufelskreis



# Risiko zweier sich verstärkender Teufelskreise: Demografisch-Ökonomischer Teufelskreis und Demografisch Rechtspopulistischer Teufelskreis



# Kapitel VII

Das, was wir daraus machen...

# Thüringens Zukunft ist offen!

Sehr hoher  
Fachkräftebedarf:  
345 Tsd. bis 2030

Chancen  
kommunizieren



Ängste und  
Ressentiments  
schüren

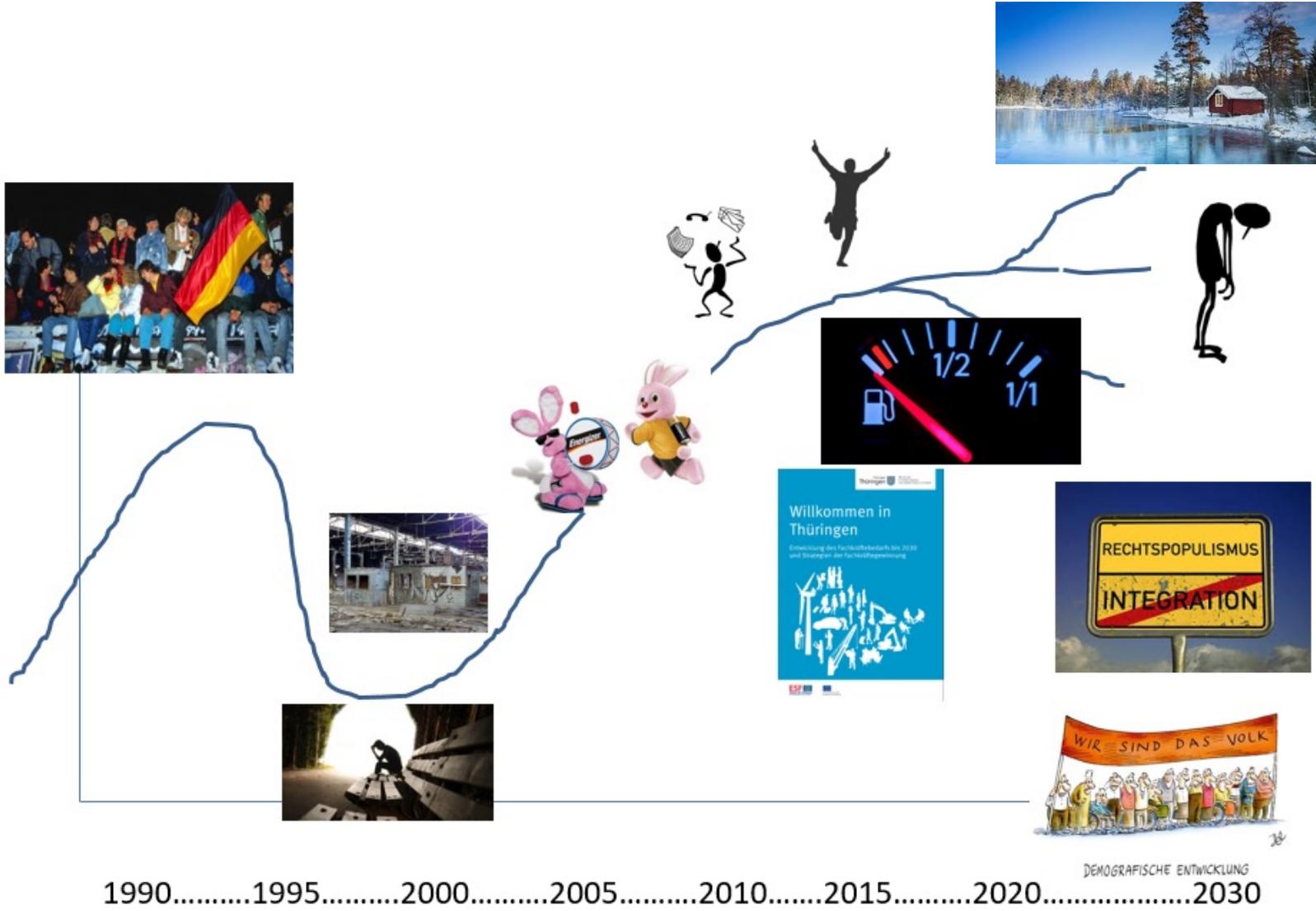
Stark abnehmendes  
Erwerbspersonenpotential  
ca. - 280 Tsd. bis 2030

# Thüringen wächst gegen die **demografische** Laufrichtung!



Aber kann Thüringen auch gegen die **demagogische** Laufrichtung wachsen?





# DIE ESF-JAHRES-KONFERENZ 2021

*Irgendwie brauchen  
wir sie alle!*



*Irgendwie brauchen wir  
sie alle!*

Die Frauen

Die Jugend

Die Arbeitslosen

Die  
Geflüchteten

Wessis

Die Älteren

Die  
Rückkehrer

Die  
Ausländer



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.  
Uns allen eine besinnliche  
Weihnachtszeit



*Anzweifeln...*



Fragen

